

Die Zeitung PRAVDA.Ru sieht im Bau neuer US-Basen in Bulgarien und Rumänien vorbereitende Maßnahmen für einen geplanten US-Angriff auf Russland.

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 237/09 – 29.10.09

## **Bereiten die USA einen Angriff auf Russland in drei bis vier Jahren vor?**

Von Sergey Balmasov  
PRAVDA.Ru, 23.10.09

( [http://english.pravda.ru/print/world/europe/110090-usa\\_russia-0](http://english.pravda.ru/print/world/europe/110090-usa_russia-0) )

**An der Küste des Schwarzen Meeres – in Bulgarien und Rumänien – wird es bald US-Militärbasen geben. Etwa 50 Millionen Dollar wird der Bau einer US-Basis in Rumänien kosten, und das Pentagon plant, weitere 60 Millionen Dollar für den gleichen Zweck in Bulgarien auszugeben.**

**Die Basis in Rumänien soll 2010 in Betrieb gehen, mit dem Bau der zweiten (in Bulgarien) wird wahrscheinlich 2011 oder 2012 begonnen. Auf den beiden Basen sollen über 4.000 US-Soldaten stationiert werden, 1.600 in Rumänien und 2.500 in Bulgarien. Die Regierungen der beiden Staaten erwarten, dass sich das US-Militär dort für lange Zeit niederlassen wird.**

Col. (Oberst) Gary Russ, der Kommandeur der Joint Task Force East (der Gemeinsamen Eingreiftruppe Ost) erklärte, in Bulgarien und Rumänien habe niemand etwas gegen die Anwesenheit der US-Militärs in beiden Ländern einzuwenden. (US-)Vizepräsident Joseph Biden, der kürzlich neben mehreren Ländern in Osteuropa auch Rumänien besuchte, stellte fest, dass diese europäische Nation auch eine neue Konfiguration des US-Raketenabwehrschildes unterstütze.

**Es wird nicht ausgeschlossen, dass Elemente des US-Raketenabwehrschildes schließlich auch in Osteuropa auftauchen könnten. US-Offizielle teilten mit, die Errichtung von Militärbasen in Bulgarien und Rumänien erfolge im Rahmen der Pläne der US-Regierung, ihre Truppen im Ausland umzugruppieren, wie es George W. Bush schon 2004 angekündigt hatte.**

**Es geht dabei um die Absicht des Pentagons, einen Teil seiner 55.000 Soldaten in Deutschland künftig in mehreren Länder Osteuropas, einschließlich Bulgariens und Rumäniens, zu stationieren.**

Alexander Khramchikhin, der stellvertretende Direktor des Instituts für politische und militärische Analysen, sagte in einem Interview mit PRAVDA.Ru, die Vereinigten Staaten hätten bereits vor einem Jahrzehnt beschlossen, Militärbasen in Rumänien und Bulgarien zu bauen.

"Die Amerikaner brauchen tatsächlich mehr Basen für ihre Aktivitäten im Mittleren Osten. Sie haben Basen in Bahrain, Qatar und Saudi-Arabien, aber die reichen nicht aus, um alle Bedürfnisse Washingtons zu befriedigen. Das Pentagon braucht neue Basen in Osteuropa, um seine Truppen im Mittleren Osten zu unterstützen," sagte der Experte.

Ein anderer Experte, Konstantin Sivkov, erklärte gegenüber PRAVDA.Ru, die Errichtung

neuer US-Militärbasen in Bulgarien und Rumänien bedrohe Russlands Interessen.

**"Die Anzahl der US-Soldaten auf den beiden Basen ist zwar nicht besonders groß, aber wer weiß schon, ob sie in Zukunft nicht verdoppelt, verdreifacht oder vervierfacht wird? Außerdem ergänzen die NATO-Basen an der Küste des Schwarzen Meeres die Einrichtungen des US-Militär in den Baltenstaaten. Russland wird bald in der Falle sitzen.**

Warum brauchen die USA diese beiden Basen am Schwarzen Meer? Um den Terrorismus zu bekämpfen? Diese Erklärung hält doch keiner Überprüfung stand. Zwischen Rumänien und dem Mittleren Osten liegen fast 4.000 Kilometer. Diese Entfernung ist für die Unterstützung der US-Truppen im Irak und in Afghanistan viel zu groß.

Man sollte auch daran denken, dass die Amerikaner begonnen haben, ihre Truppen aus dem Irak zurückzuziehen. Deshalb gibt es keine Notwendigkeit, die Versorgungs-Infrastruktur zu verbessern. Außerdem gibt es im Mittleren Osten wirklich schon genug US-Militärbasen.

**Ich möchte Ihre Aufmerksamkeit auch auf die Tatsache lenken, dass die US-Militärakademie West Point kürzlich Intensivkurse zum Studium der russischen Sprache und Kultur eingerichtet hat. Drei Jahre vor dem Überfall auf den Irak haben sie angefangen, die arabische Sprache und die Kultur des Iraks zu lehren.**

**Washington interessiert sich auch für die Energieressourcen am Kaspischen Meer. Die Basen in Rumänien und Bulgarien werden wahrscheinlich errichtet, um den Transport des Öls und des Gases aus dem Kaspischen Becken zu sichern,"** führte der Experte aus.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Hervorhebungen versehen. Nach unserem Kommentar drucken wir den Originaltext ab.)

---

## ***Unser Kommentar***

*Mit dem Drang der US-Militärs nach Osten haben wir uns schon mehrmals befasst. (s. [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_06/LP06206\\_060706.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_06/LP06206_060706.pdf) , [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_08/LP03508\\_050308.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_08/LP03508_050308.pdf) und [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_07/LP21307\\_151007.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_07/LP21307_151007.pdf) ).*

*Nach bisherigen US-Angaben sollten kleinere aus der Bundesrepublik oder den Vereinigten Staaten eingeflogene US-Einheiten in Rumänien und Bulgarien nur längere Manöver durchführen. Die in der PRAVDA geäußerte Vermutung, Teile der in der Bundesrepublik stationierten US-Truppen sollten dauerhaft in speziell zu diesem Zweck errichtete Basen in Rumänien und Bulgarien verlegt werden, ist neu. Diese Entwicklung passt natürlich zu der Befürchtung, die USA wollten Russland in drei bis vier Jahren von allen Seiten angreifen. In diesem Fall wäre die Bundesrepublik sofort das Hauptziel für russische Gegenschläge. Das EUCOM in Stuttgart, das neue USAREUR-Kriegshauptquartier in Wiesbaden-Erbenheim, das USAFE-Kriegshauptquartier auf der Air Base Ramstein, das 21<sup>st</sup> Theater Sustainment Command in Kaiserslautern, die wichtigste Nachschubeinheit der US-Army in Europa mit ihrem Ammunition Center Europe bei Miesau im Kreis Kaiserslautern, und die 12<sup>th</sup> Combat Aviation Brigade, die schnelle Eingreiftruppe der US-Army in Ansbach, würden sofort – und sehr wahrscheinlich sogar mit Atomwaffen – angegriffen.*

*Wenn die deutsche Bevölkerung dem völkerrechts- und verfassungswidrigen Treiben der US-Streitkräfte weiterhin tatenlos zusieht und die Politiker und Juristen der Bundesrepublik nicht durch massenhafte Proteste zum Einschreiten zwingt, wird unser Land mit seinen Menschen untergehen.*

*Wir können nur erneut dazu auffordern, Proteste zu organisieren, den Ramsteiner Appell zu unterschreiben und möglichst viele Unterschriften zu sammeln (s. [www.ramsteiner-appell.de](http://www.ramsteiner-appell.de)). Niemand soll sagen, es habe keine Warnungen gegeben, und Gegenwehr sei nicht möglich gewesen.*

---



## **USA Prepares to Attack Russia in 3 or 4 Years?**

By Sergey Balmasov

Pravda.Ru, 23.10.2009

US army bases will appear on the Black Sea Coast – in Bulgaria and Romania. About \$50 million will be assigned to build the base in Romania, and the Pentagon plans to spend \$60 million more for the same purpose in Bulgaria.

The Romanian base is expected to be put in operation in 2010, whereas the second one will most likely be launched in 2011 or 2012. Over 4,000 US military men are expected to serve at the two bases: 1,600 in Romania and 2,500 in Bulgaria. The authorities of the two nations expect that the US military men will settle there for a long time.

Col. Gary Russ, commander of Joint Task Force-East, sad that no one in Bulgaria and Romania had anything against the US military presence in the two countries. Vice President Joseph Biden, who recently visited several countries of Eastern Europe, including Romania, stated that the European nation supported a new configuration of the US missile defense system.

It is not ruled out that elements of the US missile defense system may eventually appear in Eastern Europe. US officials say that the appearance of army bases in Bulgaria and Romania strictly corresponds to the plans of the US administration to relocate troops in foreign countries (George W. Bush announced the plans in 2004).

It goes about the Pentagon's intention to cut its 55,000-strong group in Germany and redeploy a part of the troops in several countries of Eastern Europe, including Bulgaria and Romania.

Alexander Khramchikhin, deputy director of the Institute for Political and Military Analysis, said in an interview with Pravda.Ru that the plans of the United States to build army bases in Romania and Bulgaria were exposed nearly a decade ago.

"Indeed, the Americans need more bases for their actions in the Middle East. They have bases in Bahrain, Qatar and Saudi Arabia, but they are not enough to satisfy all of Washington's needs. The Pentagon needs new bases in Eastern Europe to maintain its troops in the Middle East," the expert said.

Another expert, Konstantin Sivkov, told Pravda.Ru that the appearance of new army bases in Bulgaria and Romania would pose a threat to Russian interests.

“The number of US military men at the two bases is not going to be large, but who can say that it will not be doubled, tripped or quadrupled in the future? Furthermore, the appearance of NATO bases on the Black Sea coast will come as an addition to the US military objects in the Baltic region. As a result, Russia will find itself trapped.

“Why does the USA need these two bases on the Black Sea? To struggle against terrorism? This explanation does not withstand any criticism. There are nearly 4,000 kilometers between Romania and the Middle East. This distance is too large for the nation to maintain its groups in Iraq and Afghanistan.

“One should bear in mind the fact that the Americans started withdrawing their troops from Iraq. Therefore, there is no need to strengthen the infrastructure. To crown it all, American army bases in the Middle East are plentiful.

“I would also like to pay your attention to the fact that the US Military Academy at West Point has recently launched extensive courses to study the Russian culture and language. They started teaching the Iraqi culture and the Arab language three years before invading Iraq.

“Washington is also interested in the energy sources of the Caspian Sea. The bases will probably be established in Romania and Bulgaria to secure the transportation of the Caspian oil and gas,” the expert concluded.

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**